



Auch Algerien wird von einer Hitzewelle heimgesucht, und im Norden des Landes wurden etwa dreißig Brände registriert.

Am Montag, dem 9. August, brachen im Norden Algeriens etwa dreißig Brände aus. Mindestens fünf Menschen starben bei diesen durch die Hitzewelle ausgelösten Bränden, wie Feuerwehr und lokale Forstbehörden mitteilten.

Im Einzelnen versuchen Zivilschutzteams, 31 Brände in 14 Präfekturen im Norden des Landes zu löschen. Zehn Brände sind allein in Tizi Ouzou, einem der bevölkerungsreichsten Gebiete der Kabylei, aktiv. Vier weitere brachen in Jijel, im Osten des Landes, aus. Die Städte Bouira, Sétif, Khenchela, Guelma, Bejaia, Bordj Bou Arreridj, Boumerdès, Tiaret, Medea, Tébessa, Blida und Skikda sind ebenfalls von Bränden betroffen, teilte die Generaldirektion für Zivilschutz auf Twitter mit.

Bei diesen Bränden kamen inzwischen mindesten fünf Menschen ums Leben.

Temperaturen von bis zu 46°C am Dienstag erwartet

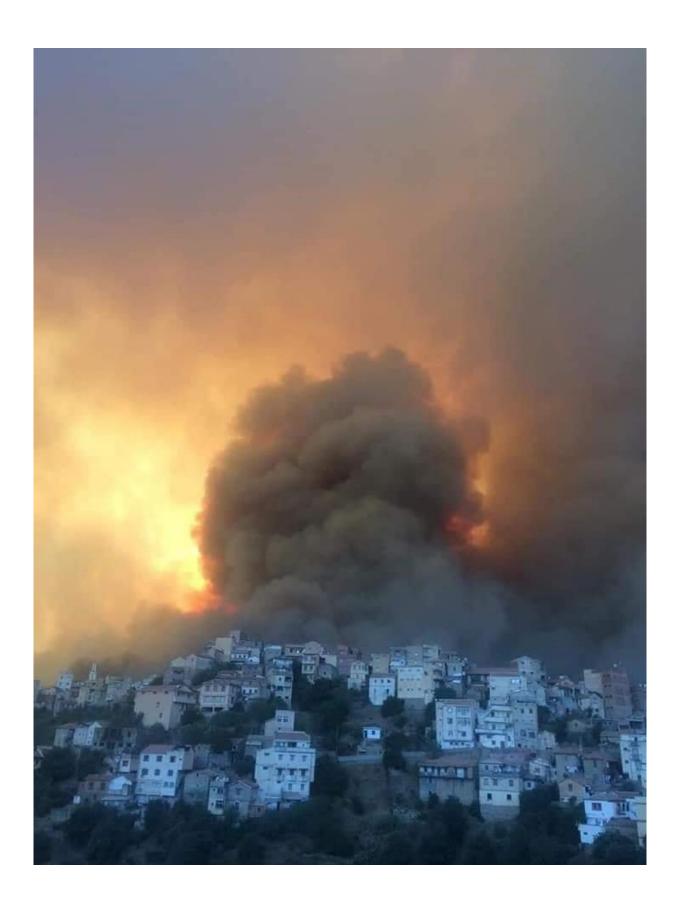
Die Brände breiten sich aufgrund des starken Windes schnell aus, wodurch die Arbeit der Rettungskräfte erschwert wird. Die Brände brachen aus, da Algerien dieses Jahr einen sehr heißen Sommer erlebt, der durch Wasserknappheit im Land gekennzeichnet ist. Die Wetterdienste sagen für Dienstag Temperaturen von bis zu 46°C voraus. In den sozialen Netzwerken kursieren beeindruckende Bilder von den Bränden.

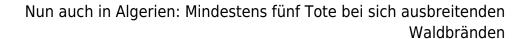
https://twitter.com/APS Algerie/status/1425015627920691225

Auf einer Sitzung des Ministerrats am 25. Juli ordnete Präsident Abdelmadjid Tebboune die Ausarbeitung eines Gesetzentwurfs an, der vorsieht, dass Brandstiftung in Wäldern mit bis zu 30 Jahren oder sogar lebenslänglicher Haft bestraft werden können, wenn das Feuer Todesopfer gefordert hat. Anfang Juli wurden drei Personen verhaftet, die verdächtigt werden, an Brandstiftungen beteiligt gewesen zu sein, die 1 500 Hektar Wald im Aurès-Massiv (Nordostalgerien) verwüstet haben.

Algerien, das größte Land Afrikas, verfügt nur über 4,1 Millionen Hektar Wald mit einer mageren Aufforstungsrate von 1,76%. Jedes Jahr wird das Land von Waldbränden heimgesucht. Im Jahr 2020 lösten sich fast 44.000 Hektar Niederwald in Rauch auf. Die Behörden hatten auch damals bekannt gegeben, dass mehrere Brandstifter festgenommen worden waren.









Auch Algerien steht in Flammen...

I was trying to sleep but I got a call from my friend... her village is burning my country is burning Algeria is burning #PrayForAlgeria pic.twitter.com/kW3ikqGLSY

— Aya \(\exists (@_merveille__) \) August 9, 2021